

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers .....	V
Vorwort des Autors .....	VII
Literaturverzeichnis .....	XVII
Gesetzesmaterialien .....	XXI
Judikaturverzeichnis .....	XXIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIX
<b>I. Einleitung</b> .....	1
<b>II. Historische Entwicklung</b> .....	3
A. Römisches Recht .....	3
1. Das receptum und die locatio conductio .....	3
2. Umfang und Hintergrund der Haftung .....	4
3. Die actio furti adversus nautas, caupones, stabularios .....	5
B. Nachrömische Zeit und Mittelalter .....	7
C. Neuzeitliche Entwicklung .....	8
1. Vom Codex Theresianus bis zum Westgalizischen Gesetzbuch .....	8
2. Die Entwicklung im ABGB bis zur geltenden Fassung .....	9
2.1. Der Ur-Entwurf und die Revisionen .....	9
2.2. Die Stammfassung 1811 .....	11
2.3. Bedeutende Novellen und die Einführung des Gastwirte- HaftG .....	12
2.3.1. Die III. TN und nachfolgende Novellen .....	12
2.3.2. Die Einführung des GastwirteHaftG .....	15
D. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	16
<b>III. Die Gastwirtehaftung nach geltendem Recht</b> .....	17
A. Rechtsgrundlagen .....	17
1. §§ 970 ff und § 1316 .....	17
2. Das GastwirteHaftG .....	17
B. Analyse der §§ 970 ff und des GastwirteHaftG .....	18
1. Die Haftpflichtigen .....	18
1.1. Gastwirte, die Fremde beherbergen .....	18
1.1.1. Allgemeines .....	18
1.1.2. Gewerbsmäßigkeit .....	20
1.1.2.1. Konzession .....	20
1.1.2.2. Entgeltlichkeit .....	21
1.1.2.3. Dauer der Ausübung .....	25

1.1.2.4. Umfang des Betriebs .....	27
1.1.3. Die Beherbergung .....	29
1.1.3.1. Allgemeines .....	29
1.1.3.2. Beherbergung als „Ersatz für häusliche Sicherheit“ .....	31
1.1.3.3. Dauergäste im Lichte der Beherbergung .....	31
1.1.3.4. Fazit .....	33
1.1.4. Extensive Interpretation und Analogiefähigkeit .....	34
1.1.4.1. Allgemeines .....	34
1.1.4.2. Zulässigkeit .....	34
1.1.4.3. Maßgebliche Kriterien .....	35
1.1.5. Die verschiedenen Betriebe im Einzelnen .....	41
1.1.5.1. Hotels und Gasthöfe .....	41
1.1.5.2. Restaurants und Kaffeehäuser .....	41
1.1.5.3. Theater, Konzertsäle, Kinos .....	42
1.1.5.4. Schutzhütten .....	42
1.1.5.5. Schulen, Internate, Erziehungsheime .....	43
1.1.5.6. Seniorenwohnheime .....	44
1.1.5.7. Sanatorien, Kurhäuser, Krankenanstalten .....	44
1.1.5.8. Campingplätze .....	47
1.1.5.9. Schlafwagenunternehmer .....	48
1.1.5.10. Freudenhäuser .....	50
1.1.5.11. Reiseveranstalter .....	51
1.2. Badeanstaltenbesitzer .....	55
1.2.1. Historische Hintergründe .....	55
1.2.2. Definition der Badeanstalt .....	55
1.2.3. Hybride Betriebe .....	56
1.2.4. Analoge Anwendung .....	57
1.2.5. Definition des Badeanstaltenbesitzers .....	59
1.3. Unternehmer, die Stallungen und Aufbewahrungsräume halten .....	59
1.3.1. Gesetzliche Grundlagen .....	59
1.3.2. Historische Hintergründe .....	60
1.3.3. Der Unternehmerbegriff des § 970 Abs 2 S 2 .....	61
1.3.3.1. Die Ansicht der Rsp .....	61
1.3.3.2. Hauptgegenstand des Unternehmens .....	63
1.3.4. Aufbewahrungsräume und Stallungen .....	65
1.3.4.1. Allgemeines .....	65
1.3.4.2. Der Aufbewahrungsraum .....	65

1.3.4.3. Stallungen .....	76
2. Die Anspruchsberechtigten: Aufgenommene Gäste .....	78
2.1. Aufnahme zur Beherbergung .....	78
2.2. Beherbergung von (externen) Arbeitskräften .....	79
2.3. Buchung/Bezahlung durch Dritte .....	80
2.4. Zeitliche Dimensionen: Beginn und Ende der Gasteigenschaft .....	81
2.4.1. Beginn .....	81
2.4.2. Ende .....	83
3. Die geschützten Objekte: Eingebraachte Sachen .....	84
3.1. Gesetzliche Grundlagen .....	84
3.2. Gemeinsame Charakteristika der Einbringungsalternativen .....	84
3.2.1. Sachbegriff des § 970 .....	84
3.2.2. Einbringungshandlung und Einbringungswille .....	86
3.2.3. Eigentumsverhältnisse .....	87
3.2.4. Einbringung durch andere Gäste .....	88
3.2.4.1. Problemaufriss .....	88
3.2.4.2. Herrschende Ansicht und Lösungsansatz .....	89
3.3. Die Übergabe .....	89
3.3.1. Übergabe an den Gastwirt .....	89
3.3.2. Übergabe an das Personal .....	92
3.3.2.1. Allgemeines .....	92
3.3.2.2. Übergabe an unzuständiges Personal .....	93
3.3.2.3. Übergabe an Scheinbedienstete .....	97
3.4. Angewiesener und bestimmter Ort .....	99
3.4.1. Gesetzliche Grundlagen .....	99
3.4.2. Der angewiesene Ort .....	100
3.4.2.1. Allgemeines .....	100
3.4.2.2. Die Wirkung kundgemachter Anschläge .....	100
3.4.2.3. Grenzen der Anweisung iZm Deponierungspflichten .....	102
3.4.3. Der bestimmte Ort .....	106
3.4.3.1. Allgemeines .....	106
3.4.3.2. Rsp und L zu ausgewählten Einbringungsorten .....	106
3.5. Einschränkungen bei Badeanstalten .....	112
3.5.1. Allgemeines .....	112
3.5.2. Üblichkeit .....	113
3.5.2.1. Zur Badeausübung benötigte Gegenstände .....	113

3.5.2.2. Zur Badeausübung nicht benötigte Gegenstände .....	114
3.5.3. Die Einbringung bei Badeanstalten .....	117
3.5.3.1. Rsp zur Verwahrung in angewiesenen Garderoben .....	117
3.5.3.2. Zur Einbringung bestimmte Orte .....	119
3.5.3.3. Verwahrungsanschlüsse in Badeanstalten .....	120
3.6. Die geschützten Objekte nach § 970 Abs 2 S 2 .....	121
3.6.1. Gesetzliche Grundlagen .....	121
3.6.2. Eingestellte Fahrzeuge und die auf diesen befindlichen Sachen .....	121
3.6.3. Eingestellte Tiere und die auf diesen befindlichen Sachen .....	123
4. Die Haftung nach § 970 .....	124
4.1. Gesetzliche Grundlagen .....	124
4.2. Erfasste Schäden .....	124
4.3. Haftung „als“ Verwahrer .....	127
4.4. Die Verschuldenshaftung nach § 970 Abs 1 1. Fall .....	129
4.4.1. Allgemeines .....	129
4.4.2. Leute iSd § 970 .....	130
4.4.2.1. Problemaufriss .....	130
4.4.2.2. Verhältnis zu § 1316 .....	131
4.4.2.3. Verhältnis zu § 1313a .....	133
4.4.2.4. Externe Dienstleister .....	139
4.4.3. Pflichten des Gastwirts und seiner Leute .....	140
4.4.3.1. Grundsätze der Verwahrung .....	140
4.4.3.2. Das Verschulden iSd § 970 – keine bloße „Verursachung“ .....	140
4.4.3.3. Rsp zum Verschulden .....	143
4.5. Die Haftung für fremde, ein- und ausgehende Personen .....	148
4.5.1. Dogmatische Grundlagen .....	148
4.5.1.1. Herrschende Ansicht: Gefährdungshaftung .....	148
4.5.1.2. Die Position Koziols: Sicherstellungshaftung .....	149
4.5.2. Fremd iSd § 970 .....	152
4.5.2.1. Dogmatische Grundlagen .....	152
4.5.2.2. Dem Gast zurechenbare Personen .....	153
4.5.2.3. Dem Gastwirt zurechenbare Personen .....	156
4.5.3. Haus iSd § 970 .....	156
4.5.4. Ein- und ausgehende Personen .....	157

4.5.4.1. Dogmatische Grundlagen .....	157
4.5.4.2. Zutrittsverschaffung durch Gewaltanwendung .....	158
4.5.4.3. Zutrittsverschaffung durch EinsteigdiebeEinsteigdiebe .....	159
4.5.4.4. Zutrittsverschaffung ohne Gewalt und anschließende Gewalthandlung .....	162
4.5.4.5. Einschleichen und (sonstige) listige Vorgehensweisen .....	163
4.5.5. Verursachung oder Verschulden? .....	164
4.5.6. Garagierungsunternehmer und Badeanstaltenbesitzer .....	166
4.5.6.1. Allgemeines .....	166
4.5.6.2. Garagierungsunternehmer .....	166
4.5.6.3. Badeanstalten .....	167
4.6. Mitverschulden des Gastes .....	168
4.6.1. Gesetzliche Grundlagen .....	168
4.6.2. Abgrenzung zur mangelnden Einbringung .....	168
4.6.3. Abgrenzung zur Haftungsfreiheit bei ausschließlicher Verursachung durch den Gast selbst .....	169
4.6.4. Abgrenzung zu Schäden, die auf die Beschaffenheit der eingebrachten Sachen zurückzuführen sind .....	169
4.6.5. Rsp zum Mitverschulden nach § 970 Abs 1 S 2 .....	170
4.6.5.1. Grundsätze .....	170
4.6.5.2. Fallgruppen zum Mitverschulden .....	170
4.6.6. Fazit .....	176
4.7. Die Begrenzung der Haftung durch § 970a und das GastwirteHaftG .....	176
4.7.1. Entstehung und Hintergründe der Normen .....	176
4.7.1.1. Historischer Hintergrund des § 970a .....	176
4.7.1.2. Historischer Hintergrund des GastwirteHaftG und dessen Einfluss auf § 970a .....	178
4.7.2. Kritik an den Haftungshöchstgrenzen .....	179
4.7.3. Verhältnis der Haftungshöchstgrenzen zueinander .....	182
4.7.4. Personeller Anwendungsbereich des § 970a und § 1 GastwirteHaftG .....	183
4.7.5. Zusätzliche Beschränkung bei Badeanstalten durch die Üblichkeit .....	184
4.7.6. Kostbarkeiten, Geld und Wertpapiere .....	185
4.7.6.1. Kostbarkeiten .....	185
4.7.6.2. Geld .....	189

4.7.6.3. Wertpapiere .....	190
4.7.7. Unbeschränkte Haftung .....	190
4.7.7.1. Problemaufriss .....	190
4.7.7.2. Verschulden des Gastwirtes oder seiner Leute .....	190
4.7.7.3. Die besondere Aufbewahrung nach § 970a und § 1 Abs 1 GastwirteHaftG .....	191
4.7.8. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	196
4.7.8.1. Haftungsausschlüsse .....	196
4.7.8.2. Deponierungsanweisung .....	206
4.8. Ende der Haftung – Ausbringung .....	207
5. Die Anzeigepflicht nach § 970b .....	211
5.1. Historische Hintergründe .....	211
5.2. Personeller Anwendungsbereich .....	212
5.3. Anforderungen an die Anzeige .....	213
5.3.1. Form und Umfang .....	213
5.3.2. Anzeige an den Gastwirt .....	214
5.3.3. Ohne Verzug .....	217
5.3.3.1. Subjektiver Ansatz – schuldhafte Verzögerung .....	217
5.3.3.2. Verhältnis zur Frist nach § 967 S 3 .....	218
5.4. Rechtsfolgen unterlassener oder nicht fristgerechter Anzeige .....	220
5.5. Fälle, in denen keine Anzeigepflicht besteht .....	221
5.5.1. Verwahrung durch den Gastwirt .....	221
5.5.2. Verschulden des Gastwirtes oder seiner Leute .....	222
6. Das Zurückbehaltungsrecht nach § 970c .....	224
6.1. Historische Hintergründe .....	224
6.2. Personeller Anwendungsbereich .....	226
6.3. Gesicherte Forderungen .....	228
6.4. Vom Zurückbehaltungsrecht erfasste Gegenstände .....	230
6.4.1. Eingebraachte Sachen .....	230
6.4.2. In fremdem Eigentum stehende Sachen .....	231
6.4.3. Unpfändbare Gegenstände .....	234
6.5. Erlöschen des Zurückbehaltungsrechtes .....	235
6.5.1. Ausbringung oder Zahlung der offenen Forderung .....	235
6.5.2. Abwendung durch Sicherheitsleistung .....	237
6.6. Verhältnis zu anderen Sicherungsinstrumenten .....	238
7. Die Beweislast .....	240
7.1. Beweislast nach §§ 970, 970a und dem GastwirteHaftG .....	240
7.2. Beweislast nach § 970b .....	243
7.3. Beweislast nach § 970c .....	243

C. Analyse des § 1316 .....	244
1. Historische Hintergründe .....	244
2. Anwendungsbereich des § 1316 .....	246
2.1. Die Haftpflichtigen .....	246
2.1.1. Gastwirte und die anderen in § 970 bezeichneten Personen .....	246
2.1.2. Fuhrleute .....	246
2.2. Die Anspruchsberechtigten .....	249
2.3. Die geschützten Objekte .....	250
3. Das Haftungskonzept des § 1316 .....	250
3.1. Haftung für die Dienstpersonen .....	250
3.2. Unterschiede zu §§ 970 ff .....	251
3.2.1. Unbeschränkte Haftungshöhe .....	251
3.2.2. Keine Anzeige nach § 970b erforderlich .....	252
3.2.3. Haftungsausschlüsse .....	253
3.2.4. Die Beweislast .....	253
<b>IV. Annex: Gastwirte in der Betriebshaftpflichtversicherung .....</b>	<b>255</b>
A. Einleitende Bemerkungen .....	255
B. Die Sonderbestimmungen der AHVB und EHVB .....	255
<b>V. Zusammenfassung und Ergebnisse der Analyse .....</b>	<b>261</b>
A. Zusammenfassung der wesentlichen Problemfelder .....	261
B. Abschließendes Ergebnis der Analyse .....	266
1. §§ 970 ff und das GastwirteHaftG .....	266
2. § 1316 .....	269
<b>VI. Anhang: Abschnitt B Punkt 7 f EHVB 2021 .....</b>	<b>271</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>273</b>